



Wulff: In der Champions-League der Herzzentren

Bad Rothenfelde (cö) – Mit der Eröffnung einer neuen Intensiv- und Intermediate-Care-Station (Übergangsstation von Intensiv- auf Wachpflege) in der Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde wird die Bedeutung als größtes Herzzentrum Niedersachsens und eines der modernsten seiner Art in Deutschland weiter gestärkt. Am Freitag wurde das 21-Millionen-Euro-Objekt vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff feierlich eröffnet. Vor mehr als 300 Gästen aus Politik und Wirtschaft wies er auf den Rang des Herzzentrums hin, das für 2,5 Millionen Menschen der Region als überregionales Notfallzentrum gilt. Der Neubau ist mit 27 Intensiv- und 25 Intermediate-Betten in 22 Doppel- und sieben Einzelzimmern mit

Blick ins Grüne ausgestattet und besticht neben einem großen, überdachten Atrium für die Zeit der Beatmung der Patienten nach der Operation durch seine wohlliche Atmosphäre. Wulff bescheinigte den medizinischen Spezialisten der Klinik fachliche Leistungen auf „Champions-League-Niveau“ und als Folge davon ein hohes Maß an Zufriedenheit bei den Patienten. „Um dieses Niveau zu halten“, sagte er, „waren die Investitionen notwendig. Mit der Fertigstellung des Neubaus ist die Schüchtermann-Klinik und ist auch vor allem die Region für die Zukunft gerüstet“, ergänzte der Ministerpräsident. Wulff befand ferner, Bad Rothenfelde mit der Schüchtermann-Klinik liege „in der Toscana Niedersachsens“. Mit der

Inbetriebnahme der neuen Intensivstation sind die Investitionen jedoch noch nicht beendet: Im Bau befindet sich momentan ein Parkhaus mit Hubschrauberlandeplatz. Ziel der Erweiterung der Klinik sei es, sagte Chefarzt Prof. Henning Warnecke, im Einzugsgebiet durch vorbildliche Kooperation mit zuweisenden Kardiologen die Spitzenstellung in der Versorgung der akuten Herzmedizin und der chronischen Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems weiter auszubauen. Unser Foto zeigt in der neuen Intensivstation Christian Wulff, der sich von Oberarzt Dr. Wolfgang Rees (l.) eine Beatmungsapparatur erklären lässt. Daneben (2. v. r.) Geschäftsführer Michael Böckelmann sowie Prof. Henning Warnecke. cö-Foto